

Allgemeine Geschäftsbedingungen des Hypnosecenters (Maximum GmbH)

1 Allgemein

(1) Diese AGB gelten für alle Verträge über Seminare, Ausbildungen, Workshops, Onlinekurse, Hybrid-Ausbildungen, digitale Inhalte, Lehrvideos, Publikationen, Webinare und sonstige Leistungen des Hypnosecenters / der Maximum GmbH, sofern nicht im Einzelfall abweichende Bedingungen vereinbart werden. Für die Nutzung der Plattform hypno-pro.com gelten gesonderte Nutzungsbedingungen.

(2) Bei Onlinekursen, digitalen Inhalten, Lehrvideos und Mitgliederbereichen erhält der Teilnehmer ein einfaches, nicht übertragbares Nutzungsrecht für eigene Lernzwecke. Eine Weitergabe von Zugangsdaten, Downloads, Videos, Unterlagen oder sonstigen Inhalten an Dritte ist untersagt. Die Zugangsdauer ergibt sich aus der jeweiligen Leistungsbeschreibung. Soweit keine andere Dauer angegeben ist, besteht kein Anspruch auf dauerhafte oder lebenslange Verfügbarkeit.

2 Seminaranmeldung und Datenschutz

(1) Die Seminaranmeldung erfolgt schriftlich, per Mail, Fax oder per Onlineformular. Mit dem Absenden des Onlineformulars, Schreibens, Mails oder Fax wird die Anmeldung für den Teilnehmer verbindlich und er bleibt 2 Wochen daran gebunden. Der Vertrag kommt erst durch schriftliche Bestätigung, Bestätigung per E-Mail, Rechnungslegung oder Freischaltung digitaler Inhalte zustande. Das Hypnosecenter kann die Verbindlichkeit der Anmeldung von einer vom Teilnehmer zu leistenden Anzahlung abhängig machen. In diesem Fall gilt der Platz erst dann als reserviert, wenn die Anzahlung am Konto der Maximum GmbH eingegangen ist.

(2) Mit Absenden des Onlineformulars oder der Zusendung der schriftlichen Seminaranmeldung erklärt sich der Absender mit der elektronischen Speicherung seiner angegebenen Daten einverstanden.

Personenbezogene Daten des Teilnehmers werden zur Vertragsabwicklung, Organisation, Durchführung und Abrechnung der gebuchten Leistungen verarbeitet. Nähere Informationen ergeben sich aus der Datenschutzerklärung der Maximum GmbH. Der Teilnehmer erhält vertragsbezogene Informationen per E-Mail oder telefonisch, soweit dies zur Durchführung der gebuchten Leistung erforderlich ist. Werbliche E-Mails, Newsletter oder sonstige werbliche Kontaktaufnahmen erfolgen nur, soweit hierfür eine gesetzliche Grundlage oder eine gesonderte Einwilligung besteht. Eine erteilte Einwilligung kann jederzeit mit Wirkung für die Zukunft widerrufen werden.

(3) Die gebuchten Seminartermine sind für den Teilnehmer verbindlich. Eine Umbuchung auf einen anderen Termin ist nur nach Verfügbarkeit und Zustimmung des Veranstalters möglich. Der Veranstalter kann hierfür eine angemessene Bearbeitungsgebühr verlangen. Im Einzelfall kann versucht werden einen Ersatztermin zu finden. Es besteht kein Rechtsanspruch auf einen Ersatztermin.

3 Ablehnung und Ausschluss von Teilnehmern

(1) Das Hypnosecenter ist berechtigt, Teilnehmer ohne Angabe von Gründen abzulehnen. Bereits bezahlte Seminargebühren werden in diesem Fall zu 100% zurückerstattet.

(2) Teilnehmer, die wiederholt den Seminarablauf stören, Anweisungen des Seminarleiters nicht Folge leisten, das Seminar zur Werbung oder dem Verkauf von Fremdprodukten oder Veranstaltungen nutzen, können nach vorheriger mündlicher Abmahnung vom Seminar ausgeschlossen werden. Die Seminargebühr ist in diesem Fall nicht rückzahlbar und verbleibt beim Hypnosecenter.

4 Absage durch den Veranstalter

(1) Das Seminar kann aus wichtigem Grund (zu geringe Teilnehmerzahl, Krankheit,..) vom Hypnosecenter abgesagt werden. Die Absage erfolgt schriftlich, per E-Mail oder telefonisch. Bereits erfolgte Zahlungen werden in diesem Fall entweder zurückbezahlt oder, je nach Entscheidung des Veranstalters, ein Ersatztermin innerhalb der folgenden sechs Monate angeboten. Weitergehende Ansprüche sind ausgeschlossen, soweit kein Vorsatz, keine grobe Fahrlässigkeit und keine zwingende gesetzliche Haftung vorliegen.

(2) Der Veranstalter ist berechtigt, Referenten aus sachlichen Gründen durch gleichwertig qualifizierte Referenten zu ersetzen, sofern dadurch der Charakter und die Qualität der Veranstaltung nicht wesentlich beeinträchtigt werden.

5 Storno und -gebühren

(1) Bei Absage des Teilnehmers werden 30 % des gesamten Seminarbeitrages in Rechnung gestellt bzw. einbehalten. Bei Absage innerhalb von 14 Tagen vor Seminarbeginn werden 50 % des gesamten Seminarbeitrages in Rechnung gestellt bzw. einbehalten. Bei Absage innerhalb von 7 Tagen vor Seminarbeginn und bei unabgemeldetem Nichterscheinen zum Seminarbeginn werden 100 % des

Seminarbeitrages einbehalten bzw. in Rechnung gestellt. Dem Teilnehmer bleibt der Nachweis vorbehalten, dass dem Veranstalter kein oder ein geringerer Schaden entstanden ist. Der Veranstalter kann ersparte Aufwendungen oder eine anderweitige Vergabe des Platzes berücksichtigen. Der Teilnehmer kann nach vorheriger Zustimmung des Veranstalters eine geeignete Ersatzperson benennen.

(2) Verbraucher im Sinne des KSchG haben bei Fernabsatzverträgen grundsätzlich ein gesetzliches Rücktrittsrecht nach dem FAGG. Die Einzelheiten ergeben sich aus der gesonderten Widerrufsbelehrung. Bei Dienstleistungen kann das Rücktrittsrecht vorzeitig erlöschen, wenn der Unternehmer auf ausdrückliches Verlangen des Verbrauchers noch vor Ablauf der Rücktrittsfrist mit der Leistung beginnt und der Verbraucher bestätigt, dass er bei vollständiger Vertragserfüllung sein Rücktrittsrecht verliert. Bei digitalen Inhalten kann das Rücktrittsrecht unter den gesetzlichen Voraussetzungen erlöschen, wenn der Verbraucher ausdrücklich zustimmt, dass mit der Vertragserfüllung vor Ablauf der Rücktrittsfrist begonnen wird, und bestätigt, dadurch sein Rücktrittsrecht zu verlieren.

6 Was ist in den Seminargebühren inkludiert?

(1) Das Hypnosecenter stellt die Räumlichkeiten zur Verfügung. Der Seminarort kann, falls notwendig, verlegt werden.

(2) Der Teilnehmer erhält schriftliche Unterlagen (nach Wahl des Veranstalters in Papierform oder elektronisch) über die wesentlichsten Seminarinhalte. Ein Zertifikat wird ausgestellt, wenn der Teilnehmer die folgenden Voraussetzungen erfüllt: Anwesenheit zu den offiziellen Seminarzeiten, Teilnahme an Praxiseinheiten (zumindest aktiv) und positive Abschlussprüfung/Test bei der Diplomausbildung/Hybridusbildung.

(3) Jedenfalls nicht inbegriffen sind Kosten für Übernachtung, Verpflegung und An- und Abreise. Der Seminarraum wird während der Mittagspause verschlossen.

(4) Der Veranstalter schuldet die ordnungsgemäße Durchführung der gebuchten Leistung, jedoch keinen bestimmten persönlichen, beruflichen, therapeutischen, wirtschaftlichen oder sonstigen Erfolg des Teilnehmers.

7 Zahlung von Seminargebühren

(1) Die Seminargebühr wird grundsätzlich nach Rechnungsstellung unverzüglich zur Zahlung fällig bzw. gilt die jeweilige schriftliche Verschreibung. Bei Zahlungsverzug ist der Veranstalter berechtigt, gesetzliche Verzugszinsen und angemessene Mahnkosten zu verrechnen.

8 Foto-, Audio- und Videoaufzeichnungen

(1) Video und Audioaufnahmen des Seminars dürfen seitens der Seminarteilnehmer nur nach vorheriger schriftlicher Genehmigung durch das Hypnosecenter angefertigt werden. Private Fotos dürfen angefertigt werden, sofern alle abgebildeten Personen im Vorfeld ihre ausdrückliche Einwilligung erteilt haben. Die Veröffentlichung dieser Aufnahmen in Medien jeglicher Art (Internet, Print, etc.) bedarf der schriftlichen Genehmigung durch die Geschäftsleitung des Hypnosecenters.

(2) Foto-, Audio- und Videoaufzeichnungen durch den Veranstalter erfolgen nur mit ausdrücklicher Einwilligung der betroffenen Teilnehmer. Die Einwilligung umfasst den jeweils konkret angegebenen Zweck, etwa Dokumentation, interne Schulung oder Veröffentlichung zu Werbezwecken.

9 Haftungsbeschränkung

Die gesamte Seminarteilnahme und insbesondere die Teilnahme an praktischen Übungen erfolgen freiwillig und auf eigenes Risiko des Teilnehmers. Der Teilnehmer ist verpflichtet, eigene körperliche oder psychische Einschränkungen vor Beginn geeigneter Übungen mitzuteilen.

Der Veranstalter haftet unbeschränkt bei Vorsatz, bei Personenschäden sowie in sonstigen Fällen zwingender gesetzlicher Haftung. Bei grober Fahrlässigkeit haftet der Veranstalter nach Maßgabe der gesetzlichen Bestimmungen. Für leichte Fahrlässigkeit haftet der Veranstalter nur bei Verletzung wesentlicher Vertragspflichten und nur für vorhersehbare, vertragstypische Schäden, soweit gesetzlich zulässig. Eine Haftung für entgangenen Gewinn, mittelbare Schäden und Folgeschäden ist ausgeschlossen, soweit dies gesetzlich zulässig ist.

Der Teilnehmer nimmt an praktischen Übungen nur teil, wenn aus seiner Sicht keine gesundheitlichen oder psychischen Gründe entgegenstehen. Bei bestehenden Erkrankungen, psychischen Belastungen, Schwangerschaft, Einnahme relevanter Medikamente oder sonstigen Einschränkungen hat der Teilnehmer vor Teilnahme an praktischen Übungen eigenverantwortlich ärztlichen oder fachlichen Rat einzuholen und den Seminarleiter rechtzeitig zu informieren, soweit dies für die sichere Durchführung erforderlich ist.

10 Die berufliche Verwendbarkeit der Ausbildung

Die Ausbildung berechtigt nicht automatisch zur Ausübung reglementierter Berufe oder Tätigkeiten. Der Teilnehmer ist selbst dafür verantwortlich zu prüfen, ob und in welchem Umfang er die vermittelten Inhalte beruflich anwenden darf. Insbesondere dürfen gesetzliche Vorbehaltsbereiche, etwa von Ärzten, Psychotherapeuten, klinischen Psychologen oder anderen reglementierten Berufsgruppen, nicht verletzt werden.

11 Zusätzliche Bestimmungen

(1) Zusätzliche Vereinbarungen bedürfen der Schriftform, wobei E-Mail als Schriftform anerkannt wird, sofern die Zustellung nachweisbar ist. Sollten einzelne Bestimmungen dieser AGB unwirksam sein oder werden, bleibt die Wirksamkeit der übrigen Bestimmungen unberührt. Anstelle der unwirksamen Bestimmung gelten die gesetzlichen Regelungen.

(2) Nebenabreden bedürfen generell der Schriftform, dies gilt auch für die Änderung der Schriftformklausel selbst.

(3) Diese AGB gelten sinngemäß auch für Fernlehrgänge, DVDs, Lehrvideos und andere Publikationen des Hypnosecenters, insbesondere was die Haftungsbeschränkungen und Anwendbarkeit der Inhalte betrifft.

(4) Wir sind nicht verpflichtet und nicht bereit, an einem Streitbeilegungsverfahren vor einer Verbraucherschlichtungsstelle teilzunehmen.

(5) Sämtliche Seminarunterlagen, Skripten, Videos, Audios, Präsentationen und sonstigen Materialien sind urheberrechtlich geschützt. Sie dürfen ausschließlich für eigene Lern- und Anwendungszwecke verwendet werden. Eine Vervielfältigung, Veröffentlichung, Weitergabe, Bearbeitung, Übersetzung, öffentliche Wiedergabe oder kommerzielle Nutzung ist nur mit vorheriger schriftlicher Zustimmung des Veranstalters zulässig.

(6) Es gilt österreichisches Recht unter Ausschluss der Kollisionsnormen und des UN-Kaufrechts. Für Verträge mit Unternehmen ist Gerichtsstand das sachlich zuständige Gericht am Sitz der Maximum GmbH. Gegenüber Verbrauchern gelten die gesetzlichen Gerichtsstände.

Maximum GmbH

Sitz: Langfeldstrasse 39,4040 Steyregg-Plesching

Tel.: +43 676 4619005

Mail: [info\(at\)hypnosecenter.at](mailto:info(at)hypnosecenter.at) (Spamschutz: Bitte das (at) durch das Zeichen @ ersetzen!)

FN293347v Landesgericht Linz – UID: ATU63495845

GF: Anita WERNER